

# AUFHEIZPROTOKOLL FÜR HEIZESTRICHE

**AUFTRAGGEBER/BAUHERR:** \_\_\_\_\_

**GEBÄUDE/STOCKWERK:** \_\_\_\_\_

**BAULEITUNG/ARCHITEKT:** \_\_\_\_\_

**HEIZUNGSBAUER:** \_\_\_\_\_

**OBERBODENLEGER:** \_\_\_\_\_

Das Aufheizen einer beheizten Estrichkonstruktion besteht aus dem »Funktionsheizen« und dem »Belegreifheizen«.  
Aufheizbeginn bei allen calciumsulfatgebundenen Estrichen 7 Tage nach der Verlegung und bei Zementestrich nach 21 Tagen.

Beim Funktionsheizen beginnt das erste Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von 25 °C, die 3 Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Beim Abschalten der Heizung ist der Estrich vor zu schneller Abkühlung zu schützen.

Das Belegreifheizen wird im Anschluss an das 7-tägige Funktionsheizen durchgeführt. Ein Zementestrich ist dann in der Regel mindestens 28 Tage, ein Calciumsulfatestrich mindestens 14 Tage alt. Diese Zeiten müssen zu den unten angegebenen Zeiten des Belegreifheizens hinzugerechnet werden, wenn die Zeitdauer bis zur Belegreife abgeschätzt wird.

Die Belegreife ist erreicht, wenn folgende Anforderungen eingehalten werden:

## Maximaler Feuchtegehalt des Estrichs ermittelt mit dem CM-Gerät

Zementestrich 1,8 CM-%

Calciumsulfatestrich 0,3 CM-%

Calciumsulfat-Fließestrich 0,3 CM-%

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

# DOKUMENTATION BELEGREIFHEIZEN

BELEGREIFHEIZEN BEGONNEN AM \_\_\_\_\_ <sup>\*1</sup>

- |          |               |  |                                       |
|----------|---------------|--|---------------------------------------|
| 1. Tag:  | aufheizen auf | +25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb   | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |
| 2. Tag:  | aufheizen auf | +35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb   | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |
| 3. Tag:  | aufheizen auf | +45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb   | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |
| 4. Tag:  | aufheizen auf | +55 °C bzw. vorgesehene maximale Vorlauftemperatur       | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |
| 5. Tag:  | bis 15. Tag   | maximale Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |
| 16. Tag: | absenken auf  | +45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb   | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |
| 17. Tag: | absenken auf  | +35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb   | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |
| 18. Tag: | absenken auf  | +25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb   | <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> |

19. Tag: Feuchtigkeitsmessung am \_\_\_\_\_ <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 1 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 2 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 3 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 4 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

Falls die Belegreife nicht erreicht wurde, sollte bei einer Vorlauftemperatur von ca. 40 °C weitergeheizt werden (bis zur Belegreife mit erneuter Feuchtigkeitsmessung!)

WIEDERHOLUNG DER FEUCHTIGKEITSMESSUNG AM \_\_\_\_\_ <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 1 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 2 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 3 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

CM-Messung Nr. 4 \_\_\_\_\_ Restfeuchte in CM-% <sup>\*1</sup>

<sup>\*1</sup> nach Angabe/Auftrag des Bauherren/Architekten

<sup>\*2</sup> zutreffendes Ankreuzen

## BESTÄTIGUNG

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Bauherr / Auftraggeber  
Stempel / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Bauleiter / Architekt  
Stempel / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Heizungsbauer  
Stempel / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Oberbodenleger  
Stempel / Unterschrift